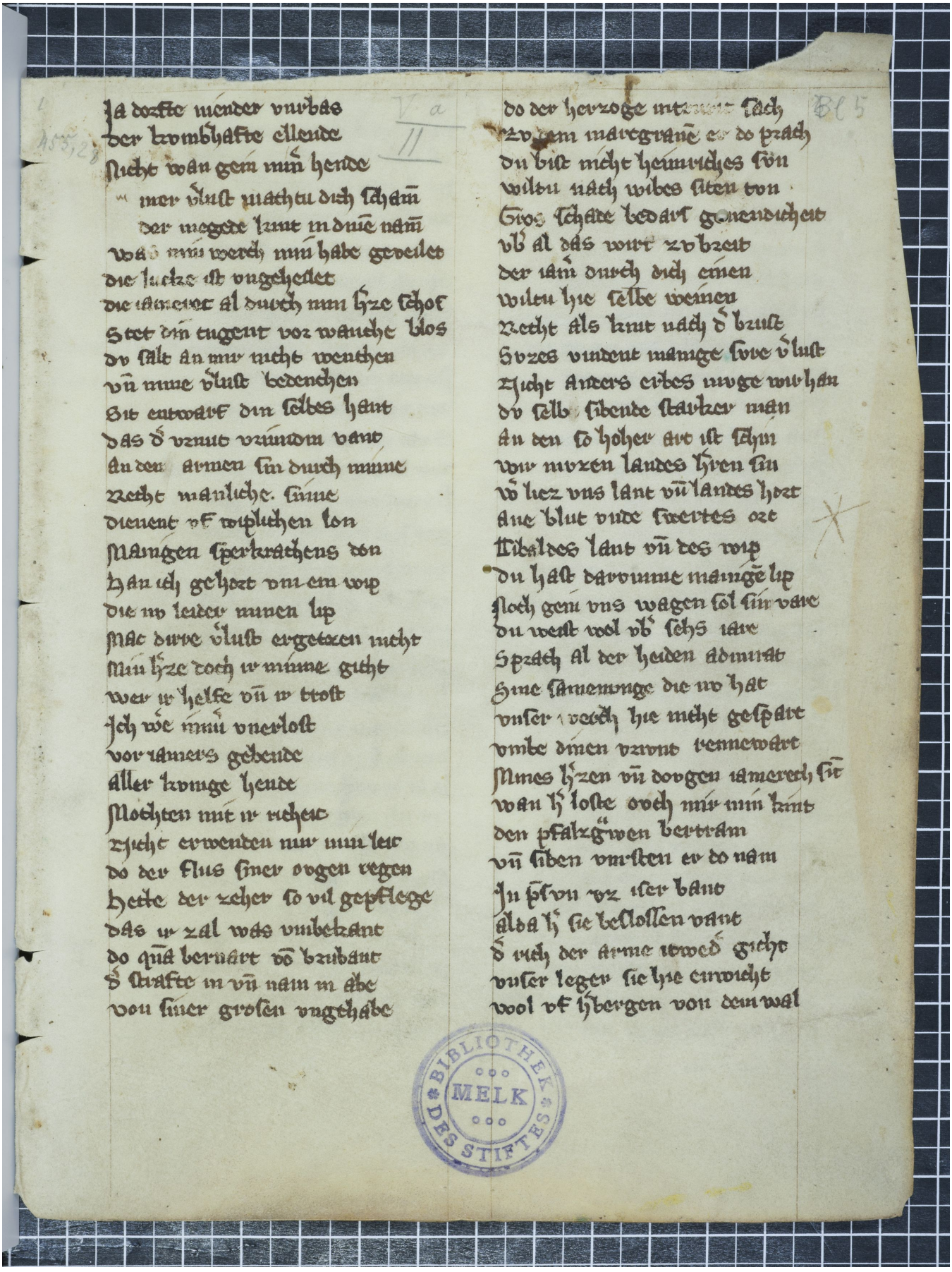
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41802
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Ja dozfte mender vnrbas
der krombhakte elleude
Sicht wan gein mín hende
mer vlust machtu dich schám
der megede kunt in duē nám
was mín were mín habe geveilet
die lucke ist vngeheilet
die kamerot al durch mín hze schoz
Stet din tugent vor wandele blos
dv sált an mir niht wenthen
vñ mine vlust bedenchen
Sit entwarf din selbes hant
das d vrouwe vrundin vant
an der armen sin durch minne
Recht manliche. sinne
dienent vf wipliehen lon
Manigen sperkrachens don
Han ich gehort von ein wip
die nv leider minen lip
Mac durch vlust ergetzen niht
Min hze doch vf minne giht
Wer vf helfe vñ vf trost
Ich wé mín vnerlost
vor kamers gebende
aller kvnge hende
Mochten mit vf richeit
Zicht erwenden nur min leit
do der flus siner ovgen regen
Hette der zeher so vil gepflege
das vf zal was vnbetzant
do quit bernárt vō brubant
d strafte in vñ nam in ábe
von siner grosen vngehábe
do der hervoge mit sich
vz dem marcgrāue er do prach
du bist niht heinriches sun
wiltu nach wibes siten tun
Sins schade bedarf gemendicheit
vb al das wurt zv breit
der kám durch dich einen
wiltu hie selbe weinen
Recht als kunt nach d brust
Svzes vindent manige sine vlust
Zicht anders erbes nvtze wir hán
dv selb sibende stavfter man
An den so hoher ave ist kom
von mvzen landes hiren sin
vō luez vns lant vñ landes hort
ane blut vnde swertes ort
Tibaldes lant vñ des wip
du hast davvnne manige lip
Noch gein vns wagen sol sin vare
du weist wol vb sehs ware
Sprach al der heiden admirat
Sine samenunge die nv hat
vnser vrech hie niht gespart
vmbe dinen vrunt vermewart
Mines hzen vñ dovgen kamereh sit
wan hz loste ovch mir min kunt
den pfalzgrāwen bertram
vñ siben vmbten er do nam
In pfvn vz iser bant
alda hz sie beslossen vant
d mich der arme wreed gicht
vnser leger sie hie enwicht
wol vf hbergen von dem wal